

Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen an der Universität Leipzig

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	05-SQM-47	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Introduction into the Methods of Qualitative Empirical Social Research
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Bildungswissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Tutorium "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Den Studierenden werden die relevanten methodologischen Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung kennen lernen. Sie werden insbesondere Kompetenzen erwerben, wissenschaftliche Forschungsergebnisse aus der qualitativen Sozialforschung kritisch zu beurteilen. - Die Studierenden erarbeiten und vertiefen die methodologischen Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung/der qualitativen empirischen Schul- und Unterrichtsforschung sowie der Evaluation von Schule und Unterricht. - Die Studierenden verstehen Prozesse der Schulentwicklung von schulischen und außerschulischen Institutionen
Inhalt	<p>Das Modul führt in die Methodologie, die Methoden und die Forschungsprogramme sowie die grundlegenden Techniken der Auswertung der qualitativen empirischen Sozialforschung ein.</p> <p>Im Profilbereich werden darüber hinaus interne und externe schulische Evaluationsverfahren der Aktionsforschung vermittelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2SWS)
	Tutorium "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2SWS)

Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen an der Universität Leipzig

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	05-SQM-48	Wahlpflicht

Modultitel **Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung**

Modultitel (englisch) Methods of Qualitative Empirical Social Research

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Bildungswissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
- Tutorium "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)

Ziele

Das Modul mit einem Umfang von 10 LP geht detaillierter auf die folgenden Ziele ein:

Die Studierenden werden die relevanten methodologischen Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung kennen lernen. Sie werden insbesondere Kompetenzen erwerben, wissenschaftliche Forschungsergebnisse aus der qualitativen Sozialforschung kritisch zu beurteilen. Sie lernen qualitative Verfahren und ihre Auswertungsmethoden kennen, dies betrifft insbesondere Interviewtechniken, Beobachtungsmethoden, Dokumentenanalysen.

Die Studierenden erarbeiten und vertiefen die methodologischen Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung/der qualitativen empirischen Schul- und Unterrichtsforschung sowie der Evaluation von Schule und Unterricht und werden angeleitet, diese in eigenen Projektdurchführungen zu erproben. Sie beschäftigen sich mit Verfahren der internen und externen Evaluation von Institutionen.

Die Studierenden verstehen Prozesse der Schulentwicklung von schulischen und außerschulischen Institutionen. Sie kennen die Verfahren der Schulinspektion und Schulevaluation.

Inhalt

Die Inhalte des 10 LP umfassenden Moduls vertiefen folgenden Schwerpunkt: Das Modul führt in die Methodologie, die Methoden und die Forschungsprogramme sowie die grundlegenden Techniken der Auswertung der qualitativen empirischen Sozialforschung ein. Im Profilbereich werden darüber hinaus interne und externe schulische Evaluationsverfahren der Aktionsforschung vermittelt. Die Studierenden lernen die forschungsethischen Grundlagen kennen, die sie während der Datenerhebung und der Datenauswertung und ihrer Präsentation beachten müssen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2SWS)
	Tutorium "Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (2SWS)